



## Wildbienen pflanzen!

Kann man Wildbienen pflanzen?

Ja, mit ausgewählten Blühpflanzen können tatsächlich Wildbienen angelockt werden.

### Weiden (*Salix*) (männliche Pflanzen)

Weiden sind zweihäusig, das heißt es gibt männliche und weibliche Pflanzen. Die weiblichen Kätzchen sind unscheinbar grünlich, während die männlichen Blüten durch leuchtend gelbe Staubbeutel auffallen. Da nur die männlichen Pflanzen neben Nektar ein überaus reiches Pollenangebot liefern, sollten männliche Weiden gepflanzt werden. Wichtige Nektar- und Pollenquelle von über 40 Bienenarten. Darunter sind auch 9 spezialisierte Sandbienenarten und eine Seidenbienenart, die ohne Weidenpollen nicht überleben können. Durch eine geschickte Auswahl verschiedener Weidenarten, kann mehrere Wochen ein kontinuierliches Blütenangebot geschaffen werden: *Salix megapollis* - Pollen-Weide → *Salix purpurea* - Purpur-Weide → *Salix triandra* 'Semperflorens' - Immerblühende Mandelweide

### Geflecktes Lungenkraut (*Pulmonaria officinalis*)

Frühlings-Nahrung für Hummelköniginnen (*Bombus*) und Lieblingpflanze der Frühlings-Pelzbiene (*Anthophora plumipes*).

### Johannisbeere, Stachelbeere (*Ribes*)

An den Blüten kann neben Hummelköniginnen regelmäßig die Fuchsrote Sandbiene (*Andrena fulva*) beobachtet werden.

### Kohlrabi (*Brassica oleracea* var. *gongylodes*)

Lässt man Kohlrabi, Grün-Kohl oder Rosen-Kohl aus dem Vorjahr zu Blüte kommen, so kann man dort eine Vielzahl an Wildbienen beobachten!

### Gewöhnlicher Natternkopf (*Echium vulgare*)

Wichtige Nährpflanze für erstaunlich viele Wildbienen; ausschließliche Futterpflanze der Natternkopf-Mauerbiene (*Osmia adunca*).

### Zweihäusige Zaunrübe (*Bryonia dioica*)

Zaunrüben sind unverzichtbar für die Zaunrüben-Sandbiene (*Andrena florea*) und Nahrungspflanze vieler weiterer Bienen.

### Glockenblumen (*Campanula*)

Glockenblumen sind bei vielen Bienenarten äußerst beliebt. Unverzichtbar für spezialisierte Scherenbienen-Arten (*Chelostoma rapunculi*, *Chelostoma distinctum*, *Chelostoma campanularum*) und der Glockenblumen-Sägehornbiene (*Melitta haemorrhoidalis*).

### Rainfarn (*Tanacetum vulgare*)

Lieblingpflanze der Buckel-Seidenbiene (*Colletes daviesanus*). Wird aber auch von anderen Korbblütler-Spezialisten wie der Gewöhnlichen Lächerbiene (*Heriades truncorum*) besucht.

### Nickende Distel (*Carduus nutans*)

Die Nickende Distel und die Gewöhnliche Kratzdistel (*Cirsium vulgare*) sind zweijährige Pflanzen, die von sehr vielen Insekten besucht werden. Bei uns auch von der Distel-Mauerbiene (*Osmia leaiana*) und mehreren Arten von Blattschneiderbienen (*Megachile*).

### Punkt-Gilbweiderich (*Lysimachia punctata*)

Gilbweiderich bietet Öle an Stelle von Nektar an! Die Wald-Schenkelbiene (*Macropis fulvipes*), eine ölsammelnde Biene, kann oft am Gilbweiderich beobachtet werden. Ansonsten hat Gilbweiderich kaum Blütenbesucher!

### Breitblättrige Platterbse, Stauden-Wicke (*Lathyrus latifolius*)

Charakteristischer Besucher ist die Platterbsen-Mörtelbiene (*Megachile ericetorum*) und die Blauschwarze Holzbiene (*Xylocopa violacea*)

### Wald-Ziest (*Stachys sylvatica*)

Lieblingpflanze der Wald-Pelzbiene (*Anthophora furcata*), die selber ihre Brutnester in morsches Holz nagt.

### Woll-Ziest (*Stachys byzantina*)

Nahrungspflanze und auch Lieferant von Baumaterial für die Garten-Wollbiene (*Anthidium manicatum*).

### Herzgespann, Löwenschweif (*Leonurus cardiaca*)

Durch ihre lange Blütezeit wichtige Nahrungspflanze für viele Bienen, unter anderem für die Garten-Wollbiene (*Anthidium manicatum*).